



Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2009

Bestell-Nr.: C303 2009 00

Herausgabe: 25. Mai 2010
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Rechtsgrundlagen und Methodik	3 - 4
Tabellen	
1. Viehbestand und Viehbesatz	
1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestände	5
1.2 Viehbestand	5 - 6
1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerfläche (AF)	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	7
3. Schlachtungen und Fleischerzeugung	
3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft	7 - 8
3.2 Schlachtmengen insgesamt	8
3.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen	8
3.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen	9
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren in- und ausländischer Herkunft	9
4. Erzeugung von Geflügel	
4.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen	9
4.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	10
Grafiken	
Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche	6
Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh	7
Eierzeugung	10
Schlachtmengen aus Geflügelschlachtungen	10

Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1 662) durchgeführt wurden.

Viehbestände

Nach dem Agrarstatistikgesetz werden die Merkmale über die Bestände an Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre allgemein (total), beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai erhoben.

In den Zwischenjahren findet die Erhebung über die Viehbestände (Schweine, Schafe) repräsentativ in jedem Jahr am 3. Mai statt. Die Schweinebestände werden zudem repräsentativ im November jeden Jahres ermittelt. Die Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunfts- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. u.) nicht berücksichtigt werden.

Auskunftspflicht besteht für Betriebe mit:

- mindestens zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils acht Rindern oder Schweinen oder zwanzig Schafen oder jeweils zweihundert Legehennen oder Junghehnen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb. Viehhalter ohne Betriebseigenschaft, für die bis 1999 Auskunftspflicht bestand, werden somit vom Statistischen Amt nicht mehr befragt.

Die genannten Mindestgrößen gelten nicht für die Erhebung der Rinderbestände, Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Abs. 2 der Viehverkehrsordnung erfassten Einheiten in dem „Herkunfts- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Aufgrund der neuen EU-Verordnung über die Viehbestands- und Fleischstatistik und der Verordnung über die Vermarktung von Fleisch von bis zu zwölf Monate alten Rindern wurden auch in der Erhebung über die Viehbestände die Definitionen für Kälber und Jungrinder angepasst. Kälber sind danach Rinder im Alter von bis zu acht Monaten. Vorher waren es Rinder, die beim Schlachten noch keine zweiten Zähne aufwiesen und nicht mehr als 300 kg wogen. Als Jungrinder gelten Tiere im Alter von mehr als acht, aber höchstens zwölf Monaten.

Mit den Ergebnissen werden Angaben über die Rinder-, Schaf- und Schweinebestände ermittelt. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) die Erhebungsmerkmale.

Die Ergebnisse der Erhebungen über die Viehbestände ab 1999 sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Berichtszeitpunkte, eines neuen Stichprobenkonzeptes, durch Einführung der sekundärstatistischen Auswertung der Rindermerkmale und geänderter Definitionen für Kälber und Jungrinder nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Erhebungen über die Viehbestände aus den Vorjahren (Viehzählungen) vergleichbar; das betrifft vor allem Rinder, Pferde und Geflügel.

Milcherzeugung und -verwendung

In der monatlichen Milchstatistik werden Daten über die an die Molkereien und Milchsammelstellen gelieferten Milchmengen erfasst. Meldepflichtig sind entsprechend § 6 der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2 286) Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen.

Die Menge der Milchverwendung beim Erzeuger (Differenz zwischen insgesamt erzeugter und bei den Molkereien/Milchsammelstellen angelieferter Milch) sowie die Struktur dieser Verwendung werden vom Statistischen Amt auf der Grundlage von Angaben ausgewählter Erzeuger ermittelt.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr errechnet sich aus der Gesamterzeugung an Milch und dem Durchschnittsbestand der im Berichtsjahr gehaltenen Milchkühe.

Der durchschnittliche Milchkuhbestand des Berichtsjahres wird aus den Erhebungen über die Viehbestände vom Mai und November ermittelt.

Dafür wurde ab 2008 erstmals das Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) ausgewertet. Die Veränderung der Methode von einer repräsentativen Erhebung mit Abschneidegrenzen hin zur kompletten Erfassung aller Rinder mittels HIT führt zu einer erhöhten Anzahl der Milchkühe und damit auch zur Veränderung der Kennziffer durchschnittliche Milchleistung je Kuh. Daher ist ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (Abl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

Eierzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der im Vormonat erzeugten Eier;
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

1. Viehbestand und Viehbesatz

1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestände

Merkmal	Mai	November	Mai	November
	2008		2009	
	Anzahl			
Kälber bis einschließlich 8 Monate ¹⁾	96 016	82 977	120 032	119 786
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr ¹⁾				
männlich.....	26 603	30 730	17 306	15 466
weiblich.....	45 862	52 943	32 141	30 395
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre				
männlich.....	30 725	30 217	31 034	28 879
weiblich				
zum Schlachten.....	4 384	5 844	4 371	5 717
Nutz- und Zuchttiere.....	79 390	80 107	81 859	82 289
Rinder 2 Jahre und älter				
Bullen und Ochsen.....	4 749	4 505	4 855	4 759
Schlachtfärsen.....	799	986	897	1 114
Zucht- und Nutzfärsen.....	28 630	27 778	27 988	28 307
Milchkühe.....	174 882	174 355	173 927	169 060
sonstige Kühe ²⁾	73 257	72 146	73 557	73 402
Rinder insgesamt.....	565 297	562 588	567 967	559 174
Ferkel.....	209 000	232 500	209 700	237 800
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	188 100	194 000	185 500	183 900
Mastschweine insgesamt.....	262 600	271 100	267 700	270 700
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht.....	131 600	130 100	117 100	135 300
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht.....	107 800	117 100	128 100	106 900
110 kg und mehr kg Lebendgewicht.....	23 200	23 900	22 400	28 500
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht.....	86 300	81 200	82 500	80 500
Eber zur Zucht ab 50 kg Lebendgewicht.....	600	600	600	500
trächtige Sauen insgesamt.....	58 200	56 400	57 900	57 000
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig.....	11 700	12 300	13 900	12 200
andere trächtige Sauen.....	46 500	44 200	44 000	44 800
nichtträchtige Sauen insgesamt.....	28 100	24 700	24 000	23 000
davon				
Jungsauen.....	14 100	12 200	11 000	11 900
andere nichtträchtige Sauen.....	14 000	12 500	13 000	11 200
Schweine insgesamt.....	746 600	779 300	745 400	772 900
Schafe unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer und Hammel)	40 100	.	38 300	.
Schafe 1 Jahr und älter				
weiblich zur Zucht.....	61 400	.	57 800	.
Schafböcke zur Zucht.....	1 800	.	1 600	.
Hammel und übrige Schafe.....	1 000	.	1 500	.
Schafe insgesamt.....	104 300	.	99 100	.

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen

2) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

1.2 Viehbestand ^{*)}

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter	
		Milchkühe	sonstige Kühe ¹⁾		Mastschweine	Zuchtsauen
	Anzahl					
1991.....	730 882	248 397	21 072	1 152 508	383 833	152 158
1995.....	641 131	233 107	52 697	527 368	181 818	67 573
2000.....	594 435	194 918	77 955	635 996	234 774	75 838
2005.....	539 300	179 100	64 496	673 200	236 400	74 600
2006.....	537 400	170 800	67 627	709 900	250 600	82 000
2007.....	543 885	173 026	69 101	752 149	267 058	84 088
2008.....	565 297	174 882	73 257	746 600	262 600	86 300
2009.....	567 967	173 927	73 557	745 400	267 700	81 900

*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

Noch: 1. Viehbestand und Viehbesatz

Noch: 1.2 Viehbestand ^{*)}

Jahr	Schafe insgesamt	Darunter	Pferde insgesamt	Geflügel insgesamt	Darunter
		weibliche Schafe zur Zucht			Legehennen
Anzahl					
1991	77 392	53 148	.	.	.
1995	69 318	51 062	.	.	.
2000	105 665	66 170	.	.	.
2005	102 100	62 600	14 100	7 894 400	1 950 500
2006	101 500	61 500	.	.	.
2007	105 613	61 652	15 420	7 893 912	1 908 396
2008	104 300	61 400	.	.	.
2009	99 100	57 800	.	.	.

*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai

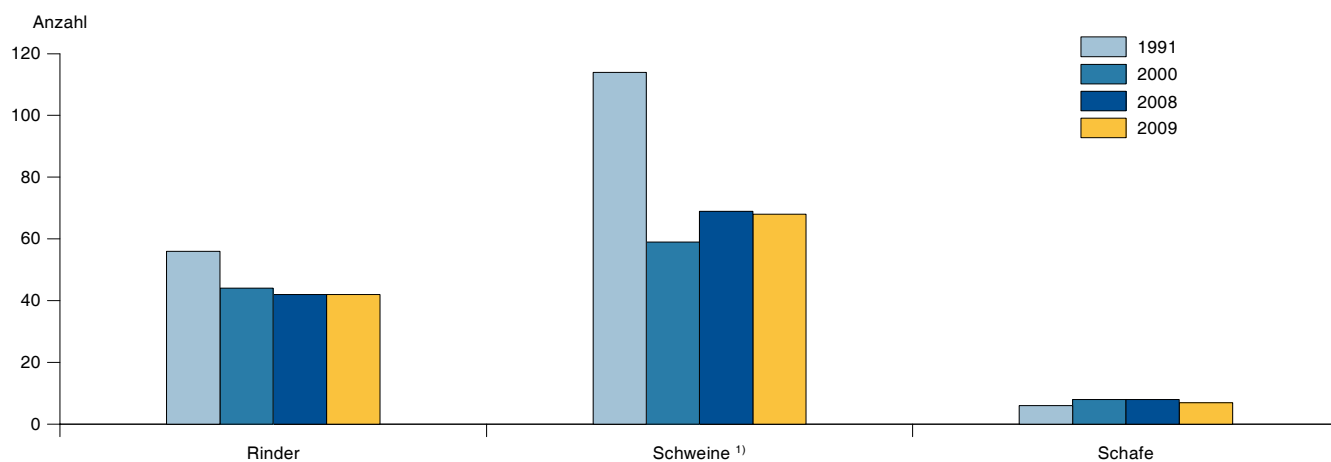
1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerfläche (AF)

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt
		Milchkühe	sonstige Kühe ¹⁾	
		Anzahl/100 ha LF			Anzahl/100 ha AF
1991	56	19	2	114
1995	48	17	4	50
2000	44	14	6	59
2005	40	13	5	62
2006	39	12	5	65
2007	40	13	5	69
2008	42	13	5	69
2009	42	13	5	68

Jahr	Schafe insgesamt	Pferde insgesamt	Geflügel insgesamt	Darunter
				Legehennen
				Anzahl/100 ha LF
1991	6	.	.	.
1995	5	.	.	.
2000	8	.	.	.
2005	8	1	585	145
2006	7	.	.	.
2007	8	1	582	141
2008	8	.	.	.
2009	7	.	.	.

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche



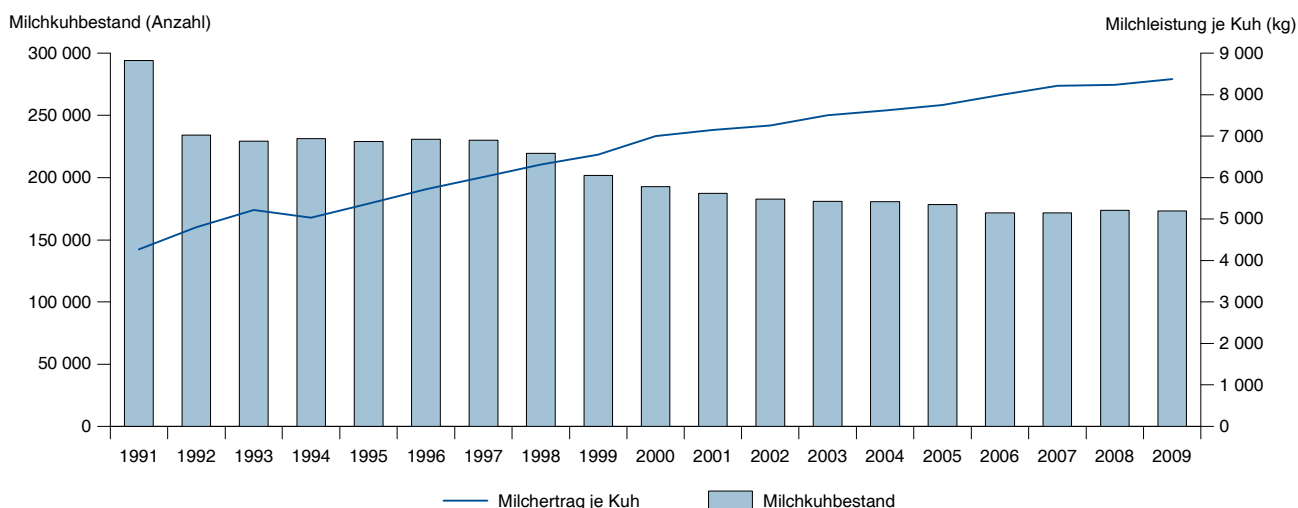
1) je 100 Hektar Ackerfläche

2. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milcherzeugung				Milchertrag je Kuh	
	insgesamt	an Molkereien und Händler geliefert	verfüttert	sonstige Verwendung ¹⁾	im Jahr	am Tag
					Kg	
t						
1991	1 257 898	1 199 041	57 555	1 302	4 275	11,7
1995	1 230 104	1 183 117	46 688	300	5 371	14,7
2000	1 350 264	1 318 294	31 528	442	7 002	19,1
2005	1 383 136	1 362 558	19 903	676	7 749	21,2
2006	1 370 855	1 349 251	20 912	693	7 993	21,9
2007	1 408 864	1 384 479	23 616	769	8 210	22,5
2008	1 432 855	1 401 436	30 485	934	8 239	22,5
2009	1 450 929	1 426 759	23 302	868	8 374	22,9

1) Direktvermarktung, frisch verbraucht, verarbeitet z. B. zu Landbutter und Landkäse

Milchkuhbestand und Milchleistung je Kuh



3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder zusammen		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber ²⁾		Jungrinder ³⁾	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1991	142 586	4 463	64	1	52 346	1 973	55 376	630	31 365	1 364	3 435	495	.	.
1995	140 719	889	1 431	8	50 253	490	76 313	162	12 722	229	2 749	133	.	.
2000	130 344	1 380	3 683	34	41 635	614	68 285	121	16 043	481	698	130	.	.
2005	134 274	1 505	4 266	54	40 996	522	69 141	107	16 100	713	3 771	109	.	.
2006	138 556	1 466	3 284	49	52 495	633	68 022	94	14 755	690	4 950	129	.	.
2007	152 429	1 471	3 046	38	60 690	601	66 910	118	15 941	611	5 842	103	.	.
2008	155 237	1 510	2 785	37	59 899	654	70 815	150	15 489	669	6 249	120	.	.
2009	156 560	1 523	2 976	68	59 215	494	70 481	166	17 600	402	5 038	148	1 250	245

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

Noch: 3.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	Lämmer		übrige Schafe		G	H	G	H
					G	H	G	H				
1991	999 071	77 239	8 311	1 298	.	.	.	.	5	13	126	9
1995	437 931	18 345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
2000	617 278	11 977	3 757	1 022	.	.	.	.	114	97	101	5
2005	541 165	11 922	8 824	1 182	.	.	.	.	424	147	25	9
2006	318 368	12 567	16 768	1 380	.	.	.	.	370	191	28	12
2007	424 542	12 941	22 118	1 434	.	.	.	.	324	178	24	15
2008	465 056	12 453	19 823	1 762	.	.	.	.	439	170	33	11
2009	482 761	10 738	18 032	1 732	16 569	1 152	1 463	580	512	261	36	7

3.2 Schlachtmengen insgesamt

Jahr	Insge- samt	Davon									
		Rinder zusam- men	davon						Schweine	Schafe/ Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾			
T											
1991 .....	.	35 285	19	14 838	13 295	6 918	215	.	.	261	37
1995 .....	.	39 465	425	16 572	19 371	3 097	222	.	.	27	48
2000 .....	.	36 857	1 153	13 487	17 951	4 190	75	.	.	87	28
2005	88 029	38 038	1 200	13 478	18 679	4 284	398	.	49 798	185	9
2006	71 645	40 820	1 008	17 749	18 170	3 893	547	.	29 858	409	11
2007	86 865	45 040	976	21 169	18 166	4 267	462	.	41 288	527	10
2008	91 214	45 150	859	20 271	19 185	4 092	743	.	45 567	487	12
2009	92 299	45 653	951	20 286	19 031	4 543	610	233	46 240	395	12

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

3.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Insge- samt	Davon									
		Rinder zusam- men	davon						Schweine	Schafe/ Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾			
T											
1991	124 709	34 278	16	14 298	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1995	79 351	39 207	423	16 412	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
2000	91 614	36 485	1 143	13 291	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2005	86 522	37 631	1 185	13 308	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2006	70 034	40 394	993	17 538	18 145	3 718	535	.	28 723	376	7
2007	85 193	44 625	965	20 963	18 134	4 109	454	.	40 070	492	7
2008	89 530	44 696	847	20 054	19 144	3 921	730	.	44 381	444	9
2009	90 855	45 262	929	20 118	18 986	4 441	593	195	45 232	352	10

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

Noch: 3. Schlachtungen und Fleischerzeugung

3.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zusammen	davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾			
T											
1991 .....	.	1 007	3	540	150	287	27	.	.	36	3
1995 .....	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2
2000 .....	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1
2005	1 506	406	15	169	29	182	11	.	1 074	23	2
2006	1 611	426	15	211	25	174	13	.	1 135	34	3
2007	1 672	415	12	205	32	158	8	.	1 218	35	4
2008	1 685	454	11	217	41	171	14	.	1 186	42	3
2009	1 444	392	22	168	45	102	18	38	1 008	43	2

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
	Kg										
1991	277	273	237	212	55	.	90	.	26	.	250
1995	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
2000	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
2005	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
2006	302	334	267	252	127	.	90	.	22	18	264
2007	317	346	271	258	78	.	94	.	22	18	264
2008	304	335	270	253	117	.	95	.	22	18	264
2009	312	340	269	252	118	156	94	18	30	18	264

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

4. Erzeugung von Geflügel

4.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

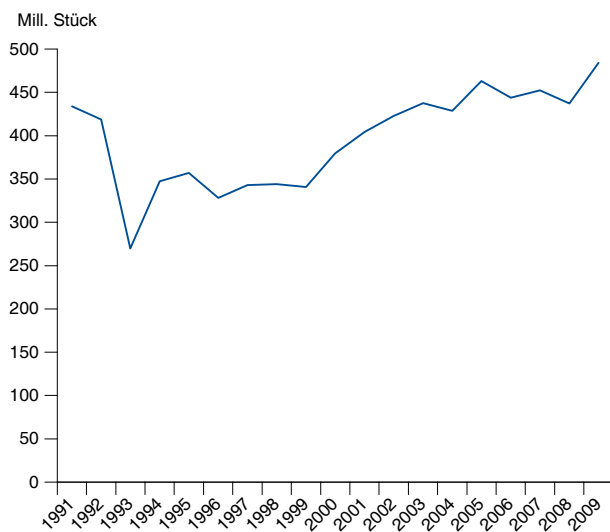
Jahr	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Jahresdurchschnitt				
	1 000 Stück		Prozent	1 000 Stück	Stück
1991	2 322	1 552	66,8	433 964	279,5
1995	1 586	1 281	80,8	357 132	278,7
2000	1 604	1 333	83,1	379 413	284,6
2005	2 006	1 669	83,2	463 269	277,5
2006	1 760	1 548	87,9	444 139	286,9
2007	1 745	1 539	87,8	452 065	293,7
2008	1 770	1 481	83,7	436 988	295,0
2009	1 924	1 671	86,9	484 083	289,8

Noch: 4. Erzeugung von Geflügel

4.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jahr	Insgesamt
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
2000.....	71 186
2005.....	103 411
2006.....	102 114
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274

Eiererzeugung



Schlachtmengen aus Geflügelschlachtungen

